

„Freifahrtschein“: Neues Festival für junge Literatur und Musik

Im Schloss Ringenberg geben bekannte Künstler am Samstag Einblicke in ihr musikalisches und literarisches Schaffen.

Haminkeln. Eigentlich sollte das Festival „Freifahrtschein“ bereits im Oktober des vergangenen Jahres auf Schloss Ringenberg gastieren. Doch damals musste es aus organisatorischen Gründen verschoben werden. Nun gibt es einen neuen Anlauf.

Am Samstag, 18. April, gastieren gleich sechs Künstler im Schloss und geben Einblick in ihr Schaffen. Musik und junge Literatur sind die

beiden Genres, die sich in Ringenberg begegnen. Weitere Spielorte des Festivals sind das Ensemble Schlösschen Borghees in Emmerich am 17. April und das Pankok-Museum Haus Esselt in Hünxe am 19. April.

Zuerst stehen um 15 Uhr Kaleb Erdmann und David Weberg auf der Bühne. Kaleb Erdmann berichtet so humorvoll wie mitreißend aus einem jungen Beziehungs-drama: Sein Roman „wir sind pioniere“ wurde unter anderem mit dem Debütpreis der LitCologne ausgezeichnet. Er mischt sich hervorragend mit David Webers Liedern, die ihrerseits großen Einfallsreichtum mit einem Hauch Wahnsinn kombinieren.

Weiterhin treffen sich um 17 Uhr

Sylvia Schenk und Heribert Leuchter. Kaum jemand erzählt mit solcher Leichtigkeit von großen Themen wie die deutsch-französische Schriftstellerin Sylvie Schenk. „In Erwartung eines Glücks“ stellt sie einmal mehr ihre Kunst unter Beweis, erst recht im gemeinsamen



Sylvie Schenk und Heribert Leuchter
Ales Vega

Auftritt mit dem Jazz-Saxofonisten Heribert Leuchter, der Stücke eigens für dieses Buch komponiert hat.

Zum Ringenberger Abschluss begegnen sich um 19 Uhr Simone Buchholz und Nicolai von Schweder-Schreiner. Buchholz schickt

acht Menschen in einen verhängnisvollen Urlaub. Ihren Roman „Nach uns der Himmel“ unterlegt Nicolai von Schweder-Schreiner mit Klassikern aus Brasilien und einem Hauch Melancholie von Motörhead.

Karten gibt es für 22 Euro (ermäßigt 12 Euro) pro Veranstaltung im Schloss Ringenberg, E-Mail: info@meinschlossringenber.de, www.meinschlossringenber.de oder an der Tageskasse. Es gibt auch Kombitickets für 50 Euro (ermäßigt 25 Euro). Diese gibt es allerdings nur online, nicht an der Tageskasse.

Das Festival ist Teil der grenzüberschreitenden Themenreihe „Freiheit_vrijheid“ des Museumsnetzwerks Rhein-Maas.